

Einbruch in Büros einer Wohnungsbaugesellschaft

In der Nacht zu Dienstag verschafften sich unbekannte Täter Zutritt zu den Büros einer Wohnungsbaugesellschaft an der Stormstraße. Die Räume wurden durchsucht. Angaben zum Diebesgut konnten zum Zeitpunkt der Anzeigenerstattung noch nicht gemacht werden. Wer hat etwas bemerkt? Hinweise bitte an die Polizei in Bergkamen unter der Rufnummer 02307 921 7320 oder 921 0.

Bewaffneter Raubüberfall auf Spielhalle in Rünthe

Eine Spielhalle am Römerlager in Rünthe war am Sonntagabend Ziel eines bewaffneten Raubüberfalls.

Am Sonntagabend betrat gegen 23 Uhr ein maskierter und bewaffneter Räuber eine Spielhalle Am Römerlager. Es befanden sich zur Tatzeit mehrere Gäste und eine Aufsicht in der Spielhalle. Der Täter richtete seine Waffe auf die 46 jährige Angestellte und forderte sie auf, das Bargeld in eine Stofftasche zu füllen. Mit der Beute flüchtete er in unbekannte Richtung.

Der Täter wird wie folgt beschrieben: männlich, ungefähr 25 bis 20 Jahre alt, etwa 165 cm groß und von schmaler Statur. Er trug eine dunkle Kapuzenjacke, eine dunkle Jogginghose und eine Maske ohne Sehschlitze. Er sprach Deutsch ohne Dialekt und bedrohte die Angestellte mit einer schwarzen Pistole. Die Beute ließ er sich in eine schwarze Stofftasche packen.

Wer kann weitere Angaben machen? Hinweise bitte an die Polizei in Bergkamen unter der Rufnummer 02307 921 7320 oder 921 0.

Tresor aus Jugendzentrum gestohlen

Am Sonntag entwendeten unbekannte Täter zwischen 1 Uhr und 16 Uhr einen Tresor aus einem Jugendzentrum an der Kanalstraße („Haus der Mitte“). In dem Tresor befinden sich mehrere elektronische Geräte. Wer kann weitere Angaben machen? Hinweise bitte an die Polizei in Bergkamen unter der Rufnummer 02307 921 7320 oder 921 0.

Haftbefehl gegen zwei 18-jährige Räuber aus Bergkamen

Haftbefehl hat jetzt der Haftrichter gegen zwei 18-jährige Bergkamener verhängt. Sie hatten am Mittwoch am Jugendzentrum Yellowstone einem 12-Jährigen das Handy unter Gewaltandrohung abgepresst.

Wie die Polizei mitteilt, hatte das Duo am Mittwoch gegen 17:50 Uhr drei Kinder im Alter von 12 Jahren am Jugendzentrum angesprochen. Die 18-Jährigen forderten sie auf, ihre Mobiltelefone vorzuzeigen. Andernfalls würde man Gewalt anwenden. Eins der Gerät steckten die beiden Täter ein und entfernten sich vom Tatort.

Die sofortigen Ermittlungen führten zu den beiden 18-jährigen Tätern, die bereits einschlägig polizeilich bekannt sind. Bei einer Durchsuchung wurde zudem das geraubte Handy aufgefunden. Darüber hinaus konnte einem der Täter noch eine Sachbeschädigungen durch Farbschmierereien in zwei Fällen nachgewiesen werden. Beide Täter wurden dem Haftrichter vorgeführt und erhielten entsprechende Haftbefehle.

Polizei bittet Bevölkerung um Hilfe bei der Aufklärung einer Vergewaltigung

Die Dortmunder Polizei bittet die Bevölkerung um Mithilfe bei der Aufklärung einer weiteren Vergewaltigung einer jungen Frau, die sich bereits am Freitag vergangener Woche in Dortmund-Marten ereignet hatte.

Die 24-jährige Frau wurde um 2 Uhr auf einem Fußweg hinter der Straße Auf der Kiste von drei Unbekannten überfallen. Einer der Unbekannten vergewaltigte anschließend die Frau.

Nach Angaben der Frau joggte sie zu dieser Zeit auf einem kleinen Fußweg zwischen der Straße Auf der Kiste und dem dahinterliegenden Park (Schmechtingsbach). Sie stolperte und fiel zu Boden. Dann standen drei Männer um sie herum. Einer der Täter hielt die Frau fest, ein weiterer vergewaltigte sie. Der dritte Täter stand unbeteiligt daneben. Von den Unbekannten ist bisher nur bekannt, dass es Männer sind im Alter um die 30 Jahre. Einer von ihnen war groß, etwa 1.90 m. Sie sprachen deutsch mit einem vermutlich türkischem Akzent.

Die Tat wurde ein Tag später, am Samstag, 5. April, in den

Nachmittagsstunden bei der Polizei angezeigt. Die bisherigen Ermittlungsansätze blieben bisher ohne Erfolg. Personen, die Zeugen der Tat wurden oder sonstige Hinweise zur Tatklärung geben können werden gebeten, sich mit dem Kriminaldauerdienst in Dortmund unter der Rufnummer 132-7441 in Verbindung zu setzen.

Einbrecher haben es auf Friseurartikel abgesehen

Bei den Einbrechern in Oberaden scheint zurzeit ein erhöhter Bedarf an Friseurartikel zu bestehen. Schon wieder wurde in der Nacht zu Donnerstag in ein Friseurgeschäft eingebrochen, diesmal an der Burgstraße. Natürlich ließen sie auch das Geld aus der Kasse mitgehen.

Bei einem weiteren Einbruch in Oberaden, diesmal in ein Gardinengeschäft an der Marktstraße, stahlen die unbekanntes Täter Bargeld

„Wer hat Verdächtiges bemerkt?“, fragt nun die Polizei. Hinweise in Beiden Fällen nimmt die Polizei in Bergkamen unter der Rufnummer 02307 921 7320 oder 921 0 entgegen.

Pkw prallt gegen Hauswand:

Fahrerin hat kurzzeitig Bewusstsein verloren

Schwer verletzt wurde am Montagnachmittag eine 35-jährige Bergkamenerin bei einem Verkehrsunfall auf der Töddinghauser Straße.

Wie die Polizei mitteilt, fuhr die Frau gegen 15:30 Uhr mit ihrem Pkw Golf die Töddinghauser Straße in Richtung Norden. Als sie in Höhe der Einmündung zur Schillerstraße nach links abbiegen wollte, verlor sie kurzzeitig das Bewusstsein und prallte ungebremst gegen eine Hauswand. Ein 27-jähriger Radfahrer aus Bergkamen konnte noch soeben zur Seite springen und wurde von dem führerlosen Golf knapp verfehlt.

Die 35-jährige Bergkamenerin wurde schwer verletzt mit einem Rettungswagen in ein Krankenhaus gebracht, wo sie stationär verblieb. Der VW Golf wurde abgeschleppt. Es entstand Sachschaden in Höhe von etwa 6000 Euro.

Taucher der Feuerwehr bergen in Lünen Leiche aus dem Kanal

Taucher der Feuerwehr haben am Dienstagmorgen kurz vor 10 Uhr aus dem Kanal in Lünen in der Nähe der Brücke Dortmunder Straße einen Leichnam geborgen. Möglicherweise handelt es sich um einen 47-jährigen Lünener, der kurz vor 8 Uhr von dieser Brücke in den Kanal gesprungen oder gestürzt ist.

Bereits zehn Minuten vorher meldete sich ein Zeuge bei der Polizei, dass eine Person auf der Kanalbrücke sitze und ins

Wasser schaue. Kurz darauf, gegen 07.47 Uhr, meldete sich ein Angler bei der Polizei und teilte mit, der Mann sei jetzt in den Kanal gesprungen und nicht mehr aufgetaucht.

Feuerwehr und Polizei starten sofort eine Suchaktion unter Beteiligung eines Hubschraubers und einer Tauchgruppe der Feuerwehr.

Nach ersten Erkenntnissen handelt es sich um einen 47-jährigen Mann aus Lünen. Ob der Mann gesprungen oder in den Kanal gefallen ist, ist ebenso wie die Motivlage oder weitere Hintergründe völlig unklar.

Einbruch in ein Oberadener Friseurgeschäft

In der Zeit von Sonntag, 20 Uhr, bis Montag , 12, Uhr drangen unbekannte Täter in ein Friseurgeschäft an der Sugambrenstraße ein und entwendeten Friseurbedarfsartikel und entsprechende Maschinen. Wer hat Verdächtiges bemerkt? Hinweise zu diesem Einbruch nimmt die Polizei in Bergkamen unter der Rufnummer 02307 921 7320 oder 921 0 entgegen.

Wohnungsbrand im Mehrfamilienhaus: 51-jähriger

Lüner schwer verletzt

Ein Lüner ist am Montagmorgen gegen 5 Uhr bei einem Wohnungsbrand in einem Mehrfamilienhaus an der Straße „Am Fuchsbach“ in Lünen schwer verletzt worden.

Aus bislang noch ungeklärter Ursache brach das Feuer im zweiten Obergeschoss eines Mehrfamilienhauses aus. In der betroffenen Wohnung hielt sich zur Brandzeit ein 51-jähriger Lüner auf, der von der Feuerwehr leblos geborgen und reanimiert werden musste. Die weiteren Bewohner konnten das Haus rechtzeitig verlassen.

Ein Rettungswagen fuhr den Mann schwer verletzt in ein Krankenhaus. Es verletzte sich bei dem Einsatz auch ein Feuerwehrmann leicht. Den Sachschaden schätzt die Polizei auf rund 50.000 Euro. Ersten Ermittlungen zur Folge blieben die umliegenden Wohnungen unbeschädigt.

Die Ermittlungen dauern an.

Fünf Verletzte durch Unfall mit Linienbus

Vier beschädigte Autos, ein beschädigter Linienbus und fünf verletzte Personen sind die Bilanz eines Verkehrsunfalls am Freitagmittag auf der Kurt-Schumacher-Straße in Lünen. Der Linienbus, der von einem 53-jährigen Bergkamener gesteuert wurde, hatte vier Pkw an einer Kreuzung ineinandergeschoben.

Nach ersten Zeugenaussagen standen vier Fahrzeuge vor einer Ampel auf der Linksabbiegerspur in Richtung Münster Straße.

Die Ampel zeigte Rot. Der Fahrer des nachfolgenden Linienbusses, ein 53-Jähriger aus Bergkamen, wollte den Kreuzungsbereich Kurt-Schumacher-Straße / Münsterstraße in Richtung Süden passieren. Das Auto am Ende ragte dabei, so die Zeugen, zum Teil in den Fahrstreifen des Linienbusses hinein. Der Busfahrer versuchte noch über den rechten Fahrstreifen auszuweichen, was auf Grund der Verkehrssituation nicht möglich war.

Somit kam es zum Zusammenprall mit dem Heck des Audis. Durch die Wucht des Aufpralls wurden die vier Pkw aufeinandergeschoben. Insgesamt verletzten sich drei Fahrgäste und zwei Fahrzeuginsassen leicht. Rettungskräfte versorgten die Betroffenen vor Ort ambulant.

Den Sachschaden schätzt die Polizei auf circa 51.000 Euro.